Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Eichenau für das Haushaltsjahr 2020

I. Prüfungsunterlagen und Prüfungstage

Als Prüfungsunterlagen lagen dem Ausschuss neben dem Haushalt für 2020, die Jahresrechnung für 2020, das Sachbuch 2020, sämtliche Belege des Jahres 2020 in digitaler Form, die Protokolle über die Beschlussfassungen der nicht-öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates im Jahre 2020 und im einzelnen angeforderte Unterlagen – insbesondere über den Straßenausbau. Des weiteren wurden die kompletten Unterlagen zu Niederschlagungen, Stundungen und Erlässe vorgelegt und geprüft. Die Prüfung der Belege 2020 erfolgte in digitaler Form. Hierzu wurde der RPA von Frau Alexandra Allgaier in das Programm noch einmal kurz eingewiesen. Jedem Ausschussmitglied stand ein eigener Laptop hierzu zur Verfügung.

Der Ausschuss tagte an folgenden Tagen:

Datum:	Anwesende Mitglieder:
05.05.2021	Thomas Barenthin, Martin Eberl, Claus Guttenthaler, Markus Hausberger, Peter Zeiler, Hans Hösch
17.06.2021	Thomas Barenthin, Martin Eberl, Claus Guttenthaler, Markus Hausberger, Peter Zeiler, Hans Hösch
23.06.2021	Thomas Barenthin, Martin Eberl, Claus Guttenthaler, Markus Hausberger, Peter Zeiler, Hans Hösch
08.07.2021	Thomas Barenthin, Martin Eberl, Markus Hausberger, Hans Hösch

Von Seiten der Verwaltung war bei den Sitzungen am 5.5. und am 17.6. der Kämmerer der Gemeinde, Herr Alexander Zydek, anwesend, der dem Ausschuss kompetent und sachgerecht die Fragen beantworten konnte. Zudem war an sämtlichen Sitzungen Frau Alexandra Allgaier aus der Kämmerei anwesend, die ebenso kompetent und sachgerecht dem Ausschuss die anstehenden Fragen beantworten konnte.

II. Prüfungsgegenstände

Haushaltsüberschreitungen - Kassenausgabereste

Der Ausschuss überprüfte stichprobenartig die Haushaltsausgabensituation anhand der vorliegenden Belege sowie sonstigen Unterlagen. Besonderes Augenmerk widmete der Ausschuss den Eingängen des Einkommensteuer-, Gewerbe-, des Grund- und des Hundesteueraufkommens. Die Vorgehensweise der Verwaltung in allen geprüften Fällen war einwandfrei.

Geprüft wurden unter anderem die Abrechnungen für Straßenausbau und die Stundennachweise für Bestreifung und Reinigung des Badesees.

Die vorgeschlagene Prüfung des Bau der OGS während der Bauphase, erfolgte für den kompletten Gemeinderat am 12.11.2021.

III. Vollzug, Einnahme und Ausgabe wirksamer Beschlüsse

Der Rechnungsprüfungsausschuss prüfte anhand der Niederschriften der zuständigen Gemeindeorgane in Stichproben, ob die Verwaltung einnahme- und ausgabewirksamer Beschlüsse der Gemeinde ordnungsgemäß vollzog. Die Handhabung der Gemeinde war beanstandungsfrei.

IV. Eingänge von Steueranteilen und Gemeindesteuern

Der Freistaat Bayern orientiert die Zuweisungen der Steueranteile der Gemeinde weiterhin am Fälligkeitstermin. Gemeindliche Steuern erhob die Gemeinde stets rechtzeitig.

V. Nutzung von Skonti, Rabatten etc.

Die Verwaltung hat im Jahr 2020 Skontoabzugsmöglichkeiten in den überprüften Fällen regelmäßig genutzt.

VI. Niederschlagungen, Stundungen und Erlässe

Im Jahr 2020 waren 4 Stundungen in Höhe von insgesamt € 40.177,20 vorhanden. Bei den Stundungen handelt es sich in drei Fällen um die Stundung der Gewerbesteuer und einmal um eine Pachtzahlung.

Sieben Niederschlagungen in Höhe von insgesamt € 56.096,86 wurden geprüft. Sämtliche Vorgänge wurden ausführlich geprüft und gezielt hinterfragt. Zwei der Niederschlagungen in Höhe von 43.558,05 Euro wurden ordnungsgemäß durch den Gemeinderat genehmigt.

Insgesamt wurden 214 Erlässe über insgesamt € 10.799,77 genehmigt. Hiervon wurden 5 Erlässe über Pachtzahlung in Höhe von € 8.008,-- durch den Gemeinderat genehmigt. Bei den übrigen Erlässen handelt es sich um Kleinerlässe z. B. um Mahnkosten im einstelligen Bereich. Die Verfolgung solcher Kleinstbeträgen erscheint auch dem RPA als zu Kosten- und Personalintensiv.

Das Verwaltungshandeln war sämtlich einwandfrei.

VII. Aussenprüfung

Am 8.07.2021 führte der Ausschuss die jährliche Außenprüfung, hier den Straßenausbau, durch.

Die Prüfung fand in der Lerchenstraße statt. Frau Lang von der Bauverwaltung beantwortet die Fragen des RPA. In Eichenau wird die Straßensanierung von der Ausschreibung, Auftragsvergabe, Bauaufsicht bis zur Abnahme von Frau Lang erledigt. Es ist kein Ingenieurbüro beteiligt. Bei den Aufträgen wird die Verlegung eines Leerrohrs z.B. für Glasfaserleitungen mit vergeben. Eine Absprache mit dem Amperverband wegen Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen erfolgt im Vorfeld. Die Verlegung der weiteren Leitungen (Strom, Straßenbeleuchtung, Gas) erfolgt in jeder Straße nach einem eigenen Plan. Es gibt keine festen Vorgaben wie z.B. Gas in der Straßenmitte. Die Prüfung der Abrechnung erfolgt auf Basis einer gemeinsamen Abnahme. Eventuelle Korrekturen bei den Aufmaßen werden vorgenommen. Ein Einbehalt von 5 % bei Auftragsvergabe bzw. 3 % der Gesamtsumme bei Endabrechnung wird von Frau Lang vorgenommen und die Zahlung entsprechend sachlich und rechnerisch abgezeichnet. Der Einbehalt entfällt bei Vorlage einer entsprechenden Bürgschaft. Die Straßenbeleuchtung wird im Zuge des Ausbaus kostengünstig erneuert, wobei möglichst Bestandteile z.B. Masten erhalten bleiben. Der genehmigte Förderantrag für den weiteren Umbau auf LED-Leuchtmittel liegt vor. Der Umbau soll noch in diesem Jahr beginnen, kann aber aufgrund der Auftragslage wahrscheinlich erst im kommenden Jahr fertiggestellt werden.

Der RPA dankt Frau Lang für die gute Arbeit beim Straßenausbau und die ausführlichen Erläuterungen. Durch die selbstständige Arbeitsweise von Frau Lang, ohne Einschaltung eines Ingenieurbüros, spart sich die Gemeinde viel Geld.

VIII. Erledigung von Prüfungsfeststellungen

Der Prüfungsbericht für das Haushaltsjahr 2019 enthielt keinerlei Feststellungen, die erst im Haushaltsjahr 2020 zu erledigen waren.

IX. Zusammenfassung

Der Ausschuss stellt fest, dass sich die Gemeinde Eichenau im Jahre 2020 in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen befand und Beanstandungen aus kommunal-haushaltsrechtlicher Sicht nicht geboten sind.

Die Fragen des Ausschusses beantwortete die Gemeinde kurzfristig und umfassend in schriftlicher Form.

Eichenau, 15. November 2021

.....
Thomas Barenthin

.....
Martin Eberl

.....
Claus Guttenthaler

.....
Markus Hausberger

.....
Peter Zeiler

.....
Hans Hösch

Abweichende Meinungen/Gegenstimmen:

.....

.....